

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44

19. September 2015

Nr. 17

Neu-Eröffnung von YAMAN-Feinkost Gartenstraße 26
(ehemals Bäckerei Ruppel)



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Sema Yaman und ihr Mann Sinan Yaman
Foto: Carina Schmidt



Von links: Jürgen Reichard, Sinan Yaman, die Kinder Hasan und Özgül, Sema Yaman und Boris Jatho
Foto: Markus Reichard

Anlässlich der Neueröffnung von YAMAN Feinkost am 7. September 2015 stattete Bürgermeister Dr. Naas sowie vom Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins, Boris Jatho und Jürgen Reichard, dem Feinkostladen einen Besuch ab. Sema Yaman und ihr Mann Sinan Yaman waren schon fleissig dabei die Steinbacher Kunden in den neuen Verkaufsräumen in der Gartenstraße 26 (ehemals Bäckerei Ruppel) zu bedienen. Neben täglich frischen Waren an Obst und Gemüse sowie Backwaren - weiterhin das Sortiment der Bäckerei Ruppel - Brötchen, Brot, Kuchen Stückchen - sowie einer Feinkosttheke mit eingelegtem Gemüse und selbst zubereiteten Brotaufstrichen über türkische Spezialitäten zu Waren des täglichen Bedarfs wie Zucker, Mehl, Eiern und Gewürzen, bis hin zu Eis und Süßwaren.

YAMAN Feinkost ist von Montag bis Samstag von 6.30 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet, Tel.: 06171 - 866 15 11.

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins wünscht dem Ehepaar YAMAN viel Erfolg und gutes Gelingen für ihr Feinkostgeschäft in der Gartenstraße 26. Bürgermeister Stefan Naas freut sich über die Neueröffnung des Feinkostladens: „Auch wenn die Ladenfläche in der Gartenstraße gering ist, so können Steinbacher Bürgerinnen und Bürger nun wieder Lebensmittel fußläufig in der Stadtmitte erwerben. Ich wünsche Sema und Sinan Yaman einen guten Start mit ihrem Ladengeschäft in Steinbach.“

In Steinbach leben und einkaufen



Schulanfang für 107 Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule zum neuen Schuljahr 2015/2016

Wie in jedem Jahr, fand am Dienstag, 08.09.2015, die Einschulung der Grundschüler an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach statt. Zum neuen Schuljahr 2015/2016 wurden 107 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und vier erste Klassen aufgenommen. Die Eltern des zweiten Jahrgangs bereiteten einen wunderbaren Einschulungskaffee vor und dank der vielfältigen und leckeren Kuchenspenden konnten sich dort alle Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier stärken. Diese wurde wie immer mit einem Programm des 4. Schuljahres bunt und fröhlich gestaltet. Die Einschulungsfeier wurde von Rektorin Sabine Schulze im Aulabereich eröffnet und auch Bürgermeister Dr. Naas wünschte allen Steinbacher Schulkindern einen guten Schulstart und betonte die positive Zusammenarbeit. Wie in den Jahren zuvor durften sich alle Kinder über die gespendeten T-Shirts der Stadt freuen. Gute Wünsche gab es auch von der Schulleiterin, Frau Meser, die die Schulanfänger kindgerecht auf das Lernen eingestimmt hat. Nach der Aufnahmefeier trafen sich alle Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen zur ersten Unterrichtsstunde in ihrem Klassenraum und am Ende konnten schöne Klassenfotos im Außenbereich der Schule

gemacht werden. Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, allen Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag bei allen in freudiger Erinnerung bleibt.

Grundsätzlich bitten wir um Rücksichtnahme im Verkehrsbereich der Schule, um Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und besonders rücksichtsvolles Verhalten den Schülerinnen und Schülern gegenüber, die ihren Schulweg zu Fuß bewältigen. Bitte auf PKWs verzichten!

Zusätzlich bitten wir um Beachtung der Baustelle vor unserer Schule, die vorübergehend eine Gefährdung darstellt. Bis zur Fertigstellung des Vorplatzes werden uns die Hilfspolizisten der Stadt Steinbach unterstützen. So sorgen wir gemeinsam für einen sicheren Schulanfang für die Steinbacher Grundschulkinder. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Allen Kolleginnen und Kollegen, den Bediensteten und der Schulgemeinde wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2015/2016. **S. Schulze** (Rektorin)

FRANZISKUS APOTHEKE
CORNELIA BRAUN

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
3 € SOFORTRABATT
bei einem Einkauf ab 25 €*

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 1.9. bis 31.10.2015

Aktuelle Angebote:
www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!

Café International

„Erstes Treffen“ im Café International, am 23. September 2015

Café International, 23. September, 17.00 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27

Der Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ lädt sehr herzlich ein zum ersten Café International am 23. Sept. 2015, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27. Das Café International wird regelmäßig stattfinden. Alt-Steinbacher treffen Neu-Steinbacher. Wir heißen alle willkommen: die, die schon immer hier leben, die, die irgendwann hergezogen sind, die, die sich hier zu Hause fühlen und die, die sich noch fremd fühlen, und die, die ihr Flüchtlingsschicksal hierher geführt hat. Das Café International ist ein Ort des Kennenlernens, der Begegnung und des Austausches. Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl. Wenn Sie selbst etwas Süßes oder Salziges mitbringen wollen, nur zu. Wir freuen uns über mitgebrachte Gaben, aber vor allem freuen wir uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Pfr. Herbert Lüttke

Sommerfest des Betreuungszentrums am 26. September 2015

Sommerfest 2015 des Betreuungszentrums an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Taunus, Hessenring 35. Wir feiern am 26. September 2015 von 11 bis 15 Uhr unser 4. Kinder- und Familienfest.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag und hoffen auf regen Besuch mit Familie und Freunden bei uns! Interessierte Mitbürger und zukünftige Familien sind herzlich eingeladen. Der Erlös dieses Festes wird für unseren neuen Medienraum genutzt! Mit freundlichen Grüßen

Birgit Katona und das Betreuungsteam



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobezeichnung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriefachbetrieb

WOLF und WOYTSCZATZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

SPD Steinbach

SPD Sommerfest auf dem Pijnacker Platz



Viele Veränderungen gab es beim diesjährigen Sommerfest der Steinbacher Sozialdemokraten. Der neue Vorsitzende der Genossen, Moritz Kletzka, begrüßte die Besucher erstmals im alten Ortskern Steinbachs, auf dem Pijnacker Platz. Im letzten Jahr war das Fest noch am Weiher beheimatet gewesen. Viele Steinbacher waren auf den Pijnacker gekommen und das obwohl für den Tag Regen angekündigt war. Trotz starker Bewölkung blieb dieser jedoch aus, sodass es sich die Besucher bei Bratwurst, Steaks und kalten Getränken ganz ohne Regenjacke gut gehen lassen konnten. Besonders gefreut hat der Besuch einer Delegation des FSV Steinbachs, was wieder einmal das gute Miteinander der Steinbacher Politik und der Vereine zeigte. Eine weitere Neuerung hatte die SPD für die kleinen Gäste zu bieten. Sie durften sich erstmals über das angebotene Kinderschminken erfreuen, was den Eltern die Gelegenheit bot mit den Vertreterinnen und Vertretern der Partei ins Gespräch zu kommen und so das Neueste aus der Steinbacher Lokalpolitik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Erst nach Ende des Festes kam nun doch der angekündigte Regen, sodass auch der Abbau noch weitgehend trocken über die Bühne lief. Rückblickend waren alle zufrieden. „Das Sommerfest war wieder einmal voll und ganz gelungen. Unsere Neuerungen wurden gut angenommen und der Vorstand hat bereits neue Ideen fürs nächste Jahr“, erklärte Kletzka abschließend. Welche Neuerungen dies sind wollte er dagegen noch nicht verraten. „Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Holger Hertel

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es ist noch **1** zusätzliche Straßensammlung, am
28. September 2015

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Nächster Erscheinungstermin: 02.10.2015 · Redaktionsschluss: 24.09.2015

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

FSV Germania 08 Steinbach

„Neue Trikots für die FSV-C-Jugend

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und die neue Saison wirft Ihre Schatten voraus. Da ist es super, dass wir mit "Haus und Wohnen Finanzierungen Frankfurt" einen neuen Sponsor gewinnen konnten, der unserer C-Jugendmannschaft einen neuen Trikotsatz zur Verfügung stellt. Unsere C-Jugend, mit dem jüngeren Jahrgang 2002, wird direkt in der Kreisliga A starten. Für diese grosse Herausforderung würde sich die Mannschaft um die neuen Trainer Natnael Teklehaimanot und Marvin Forstner über Verstärkung aus dem Jahrgang 2001-2002 sehr freuen. Training ist immer Dienstag/Donnerstag 17.30-19.00 Uhr. Kontaktdaten über unsere Internetseite: www.fsv-steinbach.de - An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Yannick Menkhoff der die Jungs in den letzten Jahren mit viel Fleiß, Einsatz und Erfolg trainiert hat.



Frauenstammtisch

Frauenstammtisch „Zum Schwanen“ 6. Okt. 2015

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Oktober 2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2, statt.

Helga Kaddatz

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

1936: Die „Hindenburg“ über Steinbach

„30. März 1936. Luftschiff 'Hindenburg' auf der Reise nach Südamerika über Steinbach zwischen 8 und 9 Uhr.“

Gerne würde ich mich über die „fliegende Zigarre“ hier auslassen, aber das würde zu weit führen. Deshalb ganz kurz etwas über sie: Luftschiffe fliegen nicht, sie fahren. Wir (die Älteren) kennen diese riesigen Gebilde unter dem Namen „Zeppelin“. Das erste Starr-Luftschiff, so die Fachbezeichnung, konstruierte David Schwarz (1850 – 1897). Dann war es Graf von Zeppelin (1838 – 1917), der den Luftschiffbau forcierte. Als Bub sah ich so ein Riesending auf Frankfurter Boden – und hatte Angst vor diesem silberfarbigen Ungetüm. Die Katastrophe von Lakehurst mit dem Brand und dem Untergang des LZ 129 am 6. Mai 1937 mit 36 Toten beendete die Epoche der Luftriesen. Auf einem vergilbten Illustriertenblatt fand ich diese Daten: LZ 129, 4 Daimler-Benz-Dieselmotoren, Maschinenkraft von 4200 PS, Geschwindigkeit 135 km in der Stunde, Länge 248 m, Durchmesser 41,2 m, 25 Schlafkabinen mit 50 Betten, großer Speisesaal, Schreib- und Leseraum. „In der Zeit der Zeppeline war das Reisen in der Luft noch Luxus – und mit entsprechendem Komfort verbunden.“ (Richard Wächter in der TZ vom 3.2.2000) So wollen wir festhalten: Die Zeppelininsassen konnten damals – 1936 – Steinbach sehen, die Steinbacher konnten die „fliegende Zigarre“ bestaunen – Faszination und Bewunderung!

Steinbach 1936: etwa 1.100 Einwohner, der Bürgermeister war Jean Heinrich („gelernter“ Geometer), der (ev.) Pfarrer: Karl Schlaudraff, die Lehrer: Hermann Pauli und Karl Kröll. Die Nazi-Diktatur soll gedämpft gewesen sein. „Steinbach war jedoch durchaus nicht voll nationalsozialistisch gleich geschaltet.“ (aus 1200 Jahre Steinbach, von Dr. Fritz Krause). Da fällt mir noch ein: Es gab sogar ein Zeppelin-Lied: „Mit dem Zippel, mit dem Zappel, mit dem Zeppelin“ hieß Otto Reuters Couplet. Dieser Mann gehörte zu den ganz großen Vortragskünstlern.

Hans Pulver



Es war Georg Kopp (mein Schwiegervater), der im März 1936 das Luftschiff „Hindenburg“ an Steinbachs Himmel fotografisch festhielt, Standort: Untergasse.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Fransiskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann, Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Reichard GmbH – Steinbacher Sponsor der FSV-B-Junioren

Rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison konnten wir ein weiteres Steinbacher Unternehmen, die Firma Reichard GmbH Papiere-Verpackungsmittel, als Sponsor gewinnen. Silas Witzke und Lukas Wolszynski bedankten sich im Namen der ganzen Mannschaft für den neuen Trikotsatz bei dem Inhaber des Unternehmens, Herrn Jürgen Reichard, und seinem Sohn Markus. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft wieder mit der freundlichen Unterstützung der Fa. Reichard GmbH rechnen könnten. Unsere nächsten Heimspiele finden am Samstag, 19.09.15, 16:30 Uhr, gegen die Spvgg. Neu-Isenburg II und am Samstag, 26.09.15, 16:00 Uhr gegen die JSG Köppern in „unserem“ Waldstadion statt. Wie immer freuen wir uns über viele Zuschauer und Unterstützer.

Susanne Bös-Weinberg



Schützengesellschaft 1930 Steinbach

34. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde!

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am SONNTAG, dem 01. November 2015, ab 13 Uhr ihre 34. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Dienstags den 22.10. und 27.10.2015 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert.

Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,- €. Der Meldebogen ist bis zum 19. Oktober 2015 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück zu senden werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Mit sportlichen Grüßen Stefan Eich

23. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am SONNTAG, 1. Nov. 2015, ab 13 Uhr ihre 23. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch den 28.10.2015 von 19- 21 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Meldebogen ist bis zum 19. Oktober 2015 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück zu senden werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Mit sportlichen Grüßen Stefan Eich

Einweihung des Kunstrasenplatzes Im Bild von Bobbi Althaus



Treff am Mittelkreis. J. Menkhoff Jugendleiter, C. Alsheimer Mainnova AG, L. Knobloch KRONE Fisch, Stadtverordnetenvorsteherin G. Eilers, Bürgermeister S. Naas und K. Krines Raiffeisenbank Oberursel.



Die G-Jugend - Die „Jüngsten“ des FSV Steinbach



Der Kunstrasenplatz ist eröffnet! Jörg Menkhoff, Bürgermeister Naas, Lars Knobloch, Landrat Krebs und Norbert Möller



Die SOMA des FSV Steinbach - kniend - und die SOMA vom FV Stierstadt - stehend. Die „Ältesten“



Lars Knobloch, FV Stierstadt, überreicht Rene Mann vor dem Spiel einen Bembel „Eröffnungsspiel Kunstrasenplatz FSV Steinbach - FV Stierstadt, Steinbach/Ts. 12.9.2015“.

Tennisclub Steinbach/Ts.

5 Aufstiege und 3mal Vizemeister: Der Tennisclub Steinbach ist zufrieden mit der Medenspiel-Saison 2015!

Das ist ein schönes Ergebnis über alle Altersklassen hinweg. Bei den Senioren sind die Damen 1 und die Herren 40-1 jeweils Meister und Aufsteiger. Die Herren 2 wurden Vize-Meister und können evtl. aufsteigen. Die Herren 70 wurden auch Vizemeister. In der Jugend wurden die Juniorinnen U18-1 und U18-2 in der Spielgemeinschaft mit dem TEVC Kronberg jeweils Meister und Aufsteiger. Dies gelang auch den Junioren U14 des TC Steinbach. Vizemeister in der Klasse der Junioren U10 war der TC Steinbach.

Damen 1 von links: Nadine Gissel, Lorena Pulch, Trainer Eric Neuendorff, Ina Funke und Jessica Werner – ohne Bild Tanja Ott und Franzi Gaaß
Die Damen 1 wurde dieses Jahr neu aufgestellt und mehrere Jugendspielerinnen integriert. Außerdem haben sie gemeinsam mit dem Trainer die ganze Saison trainiert. Der Verein ist stolz auf dieses junge Team. Sie spielen 2016 in der Bezirksliga.

Herren 40-1 von links: Laurence Matthews, Thomas Hipp, Dan Domescu, Alexander Glatt und Dirk Eiwanger

Die Herren 40 sind beim TC Steinbach eine sehr große Gruppe und eine starke Gemeinschaft, die jedes Jahr noch ein bisschen wächst. Deshalb konnten 2015 auch erstmals 2 Mannschaften gestellt werden. Die Herren 40-1 sind in den letzten Jahren kontinuierlich aufgestiegen und haben dieses Jahr mit der Meisterschaft den Weg in die Gruppenliga 2016 geebnet.

Juniorinnen U18-1 von links: Annalisa Schänzle, Carina Sommer, Fiona Will und Yusta Dorofeeva

Der Spielgemeinschaft U18w I TEVC / TCS (Bezirksoberliga), angeführt von MF Mareike Janssen (TEVC) und mit den beiden Steinbacherinnen Carina Sommer und Annalisa Schänzle, gelang gleich im ersten Jahr der Aufstieg in die Gruppenliga (6er) – und das in einem Herzschlagfinale: Nachdem Nina und Annalisa ihr Doppel beim Stand von 2-2 nach den Einzeln im entscheidenden Spiel gegen Bad Nauheim II gewonnen hatten, entschied ein einziger Satzgewinn von Mareike und Carina im allerletzten Doppel der Saison über die ganze Saison – 73:13 vs 73:14 zu unseren Gunsten! Zitat aus dem Liveticker: "Es ist die Hölle."
Juniorinnen U18-2 von links: Louise du Bosque, Nadine Gissel, Lorena Pulch und Ina Funke

... und der zweite Streich folgt sogleich: Auch die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft U18w II TEVC / TCS (Bezirksliga A), angeführt von MF Ina Funke, belohnte sich für eine glänzende Saison mit dem Meistertitel und dem Aufstieg. Hier stand es im letzten Spiel gegen Liederbach / Hornau bereits 4-0 nach den Einzeln, so dass frühzeitig und deutlich entspannter alles klar gemacht wurde in Richtung Bezirksoberliga. „Das habt ihr wunderbar gemacht!“ sagt Jugendwart Jörn Sommer.

Junioren U14 von links: Felix Zohlhörer, Nicholas Hatzis-Schoch, Jonas Helferer, Timpe Heidebrecht und Erik Gasteyer Meister und Aufsteiger: Die U14m (Kreisliga B) um MF Felix Zohlhörer hat ihren Aufwärtstrend konsequent fortgesetzt: Nach Abstieg 2013 mit 1:15 Punkten und Platz 2 in der Vorsaison gab es nun den Durchmarsch: 12:0 Punkte, Platz 1 von Spieltag 1 an, nur 3 Matches überhaupt verloren - wie auf Schienen zum Aufstieg! „Extrem souverän, Ihr seid im wahrsten Sinne des Wortes spitze“ - meint Jörn Sommer.

Junioren U10-1 von links: Janni Gountopoulos, Noah Matthews, Jonas Sommer und Max Mai

Die U10m I (Bezirksliga A) um MF Noah Matthews war „im Winter“ in die neue Klasse „katapultiert“ worden und hat dabei noch eine Klasse übersprungen. Janni Gountopoulos, Jonas Sommer, Noah Matthews, Basti Meissner, Max Mai haben dann unsere kühnsten Erwartungen übertroffen und haben sich souverän im entscheidenden Spiel gegen Kronberg die Vizemeisterschaft gesichert. Top, Jungs!
Vizemeister Herren-2 und die Herren 70. Ohne Abbildung heute. Das holen wir in der nächsten Steinbach Info nach. Der TC Steinbach ist auch auf Euch stolz. **Text+Fotos: Peter Geisel und Familie Sommer**



Damen 1



Juniorinnen U18-2



Herren 40-1



Junioren U14



Juniorinnen U18-1



Junioren U10-1

Steinbacher Skatverein

2 Mannschaften des 1. Steinbacher Skatvereins qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft

Erfolg bei der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft im September
Ein sportlicher Erfolg gelang dem 1. Steinbacher Skatverein am ersten Septemberwochenende in Rimbach-Zotzenbach. Insgesamt traten 52 Mannschaften, die sich im März auf der jeweiligen Verbandsgruppenebene dafür qualifizieren mussten, bei der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft im Skat am 05.09. und 06.09.2015 in der Trommhalle in Zotzenbach an um 10 Qualifikationsplätze zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 17./18.10.2015 in Magdeburg auszuspielen. Der Steinbacher

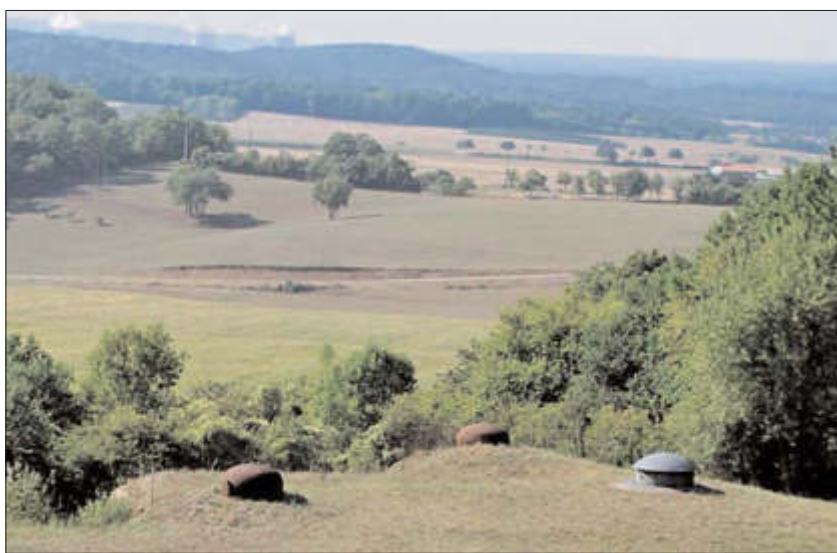
Skatverein hatte sich mit vier Mannschaften qualifiziert von denen zwei das Ticket zur Deutschen Meisterschaft lösen konnten: Steinbach III in der Besetzung Günther Burghardt, Bernhard Haub, Fred Nickolay, Heinz Winter und Peter Turbanisch belegte Platz 9; Steinbach II in der Besetzung Bettina Caspary, Volker Hainke, Heinz Michalowski, Tobias Mürle und Matthias Bock belegte Platz 10; während sich Steinbach I mit Platz 24 und Steinbach IV mit Platz 45 nicht qualifizieren konnten. Der Steinbacher Skatverein ist weiterhin die erste Adresse im Umkreis sowohl für bewährte Spieler als auch für ambitionierte Neulinge die „richtig“ Skat spielen wollen. Wir treffen uns im Vereinsheim der Schützen in Oberursel-Stierstadt, Seedammweg, Mobil 01604709463 **Alto Schuster**

TuS Steinbach - Wandern

Zweitägige Wanderung (Saarland 2015)

1. Tag: Am Samstag, 2.08.2015 starteten 12 Wanderer mit den Privat-PKW in Richtung Frankreich zum Treffpunkt am Parkplatz der Ouvrage de Hackenberg im schönen Lothringen. Die von Roland zum ersten Mal in Frankreich zusammengestellte Wanderung musste dann etwas schneller und kürzer absolviert werden, damit alle pünktlich zur deutschen Führung in der Ouvrage zurück waren. Auf ging es zur letztendlich 3-stündigen Führung mit unserer kenntnisreichen Führerin Doris in den Untergrund. Die Ouvrage de Hackenberg ist die größte der zahlreichen Festungen der Maginot-Linie, die von Frankreich zwischen dem 1. und 2. Weltkrieg als Verteidigungslinie gegen Deutschland in Rekordzeit errichtet wurden. Bis zu fast 100 m wurde die Festung unter den Hackenberg getrieben. Die früher zum Munitionstransport genutzte „Metro“ hat uns nach der einführenden Besichtigung des großen Munitionslagers und der beeindruckenden Küchen- und Mannschaftsräume zu den Panzertürmen gebracht, eine ca. 4 km Fahrt auf dem noch vorhandenen Schienensystem der elektrisch betriebenen Schmalspurbahn. Der Fahrtwind ließ uns bei den konstant herrschenden 12°C trotz der vorsorglich mitgebrachten Jacken leicht frösteln. Umso schöner war der kleine Ausflug von Turm 8 mit dem beeindruckenden Panzerdrehurm zu Turm 9 bei 28°C zum Aufwärmen im Sonnenschein. Zurück ging es in deutsche Gefilde und dort zum bereits bestens bekannten Losheimer Stausee.

2. Tag: Nach einer erholsamen Nacht und einem sehr reichhaltigen Frühstück lag der Felsenweg vor uns, einer der vielen und vielleicht der schönste der Premium-Wanderwege im Saarland. Diverse Felsen gab es zu erklimmen, einige Bäche zu überqueren, schöne Aussichten zu genießen, Fichten- und Buchenwälder zu durchwandern, eine alte Burg zu besteigen und die vielen „Sinnenbänke“ luden zu kleinen Rasten ein. Zwei Kneippanlagen wurde rege genutzt und zum Schluss der 15,4 km gab es noch einen Barfußpfad. Nach dem obligatorischen Bad im Losheimer Stausee unserer beiden Wasserratten ging es dann rechtzeitig vor dem vorziehenden Gewitterregen wieder zurück in Richtung Steinbach. Und wieder können alle sagen: Wandern im Saarland mit der TuS, war wieder mal ein Hochgenuss. **Von Elke für Roland**



TuS Steinbach - Handball-Frauen

Handball-Damen - Es wird Zeit, daß es losgeht!

Zum Ende der Vorbereitung fiebern wir alle dem Rundenstart entgegen, denn es sind sich alle einig: "es wird Zeit, daß es endlich los geht". Besondere Highlights waren auf trainingstechnischer Seite die bereits berichtete Trainingswoche und auf freizeittechnischer Seite sicherlich das Mixturnier mit allen Steinbacher Aktivenmannschaften und der vereinsinterne Sommerbiathlon. Bei der einen oder anderen Sache ist sicher noch Luft nach oben. Dies ist aber ja bekanntlich eine gute Sache, denn so wissen wir, woran wir weiter arbeiten müssen und können uns weiterhin verbessern. In die Saison starten wir mit folgenden Spielerinnen: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Lisa Ulrich, Theresa Fellmer, Sarah Emanuel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Carina Blessing, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Franziska Völpel, Lisa Mollath, Paulina Gehring, Elisa Dicke und Celina Gunkel. Leider noch verletzt, aber hoffentlich bald wieder dabei: Dilek Sevinc, Ann Christin Füssel und Sina Emanuel. Natürlich sind wir uns als Aufsteiger immer noch unschlüssig, ob und wie wir in der neuen Klasse mithalten können und was uns erwartet. Wir haben im Training das uns Mögliche getan und warten nun gespannt auf unser erstes Saisonspiel gegen den Limburger HV am 20.09.15 um 14.30 Uhr in der Steinbacher Altkönigshalle. **Eva Rohs**

TuS Steinbach - Handball

Saisonauftritt mal anders . . .

Zum Sommerfest unserer Spielgemeinschaft fanden sich 36 spielfreudige Handballer auf dem Kleinsportfeld Glashütten zusammen, um im ersten Mixed-Turnier der Spielgemeinschaft Spaß zu haben. Vier Teams wurden durch das Losverfahren aus den Spielerinnen und Spielern von 6 verschiedenen Mannschaften (Damen, A- und B-Jugend, sowie den 3 Männermannschaften) zusammengestellt. Weitere Freunde begleiteten die Spiele und wurden vom Stadionsprecher Stephan bestens vor, während und nach den Spielen informiert. Trotz der gemischten Zusammenstellung fanden sich die Mannschaften schnell zurecht und zeigten ihren Spaß am Handball. Auch waren die Mannschaften ausgeglichen besetzt, sodass es zu zahlreichen engen Spielen kam. Das schwarze Siegerteam freute sich über ein wenig „Trinkgeld“. Das reichhaltige Buffet bot Kuchen und Salate, während vom Grill heiße Steaks und Würstchen kamen. So fand das Sommerfest im lauen Sommerabend einen schönen Ausklang. Im kommenden Jahr wird dieses Fest mit Sicherheit wiederholt! **Jan Ferner**



STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und gesicherter
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 385.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,8 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08198 568 950
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL
Bad Soberl Frankfurt Neu-Isenburg Oberursel Hofheim

VORWERK
Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-
kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers

**Wir kaufen in
Steinbach ein**

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen
Genießen Sie Ihre Terrasse ein-
fach länger und entspannter.
Mit Tectola, der Überdachung
in stabiler Qualität und großer
Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-
Fachhändler:
**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 6047,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

TuS Steinbach - Handball

Zimmersmühlenlauf 2015 in Oberursel

Fast 30 Handballer aus der Spielgemeinschaft des TuS Steinbach, des MTV Kronberg und des SC Glashütten standen am Start zum Zimmersmühlenlauf 2015 in Oberursel. Der Geschäftsführer der Oberurseler Werkstätten und selbst begeisterter Handballer, Andreas Knoche, verkündete mit Stolz, dass seine Handballer die zweitgrößte Teilnehmerzahl unter den Vereinen stellte. Gemeinsam mit fast 2000 Teilnehmern ging es dann bei Hochsommer-temperaturen auf die 6 Kilometer, die die Handballer auch als Konditionsneheit im Vorbereitungsplan notiert hatten. Unterstützt durch Fans und kühlende Getränke schafften alle das Pensum und feierten im Anschluss beim Come Together. Der Dank gilt den Organisatoren für den reibungslosen Ablauf und den Spaß vor, während und nach dem Lauf! Im kommenden Jahr wird wieder mitgemacht und eine weitere Steigerung der Teilnehmer angestrebt. **Jan Ferner**



ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es ist noch **1** zusätzliche Straßensammlung, am
28. September 2015

TERMINE
der Steinbacher Information 2015

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
SEPTEMBER		
Samstag	19. September 2015	Donnerstag 10. September 2015
OKTOBER		
Freitag	02. Oktober 2015	Donnerstag 24. September 2015
Samstag	17. Oktober 2015	Donnerstag 08. Oktober 2015
Samstag	31. Oktober 2015	Donnerstag 22. Oktober 2015
NOVEMBER		
Samstag	14. November 2015	Donnerstag 05. November 2015
Samstag	28. November 2015	Donnerstag 19. November 2015
DEZEMBER		
Samstag	12. Dezember 2015	Donnerstag 03. Dezember 2015
Mittwoch	23. Dezember 2015	Donnerstag 17. Dezember 2015

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Diamantene Hochzeit im Hause Emmerich



Besonderen Grund zum Feiern hatten die Eheleute Gertrude und Karl Heinz Emmerich am 13. August, denn an diesem Tag jährte sich der Hochzeitstag des Paares zum bereits 60. Male. Bürgermeister Dr. Stefan Naas nahm dieses besondere Ereignis zum Anlass, um den Jubilaren im Namen des Landes Hessen, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) auf das Herzlichste zu gratulieren und den Eheleuten noch viele glückliche und gemeinsame Jahre im Eigenheim in der Steintiner Straße zu wünschen. Gertrude und Karl Heinz Emmerich wohnten nach ihrer Hochzeit zunächst in Frankfurt-Ginnheim, bis sie im Jahr 1965 die Möglichkeit erhielten, ein eigenes Haus in Steinbach zu errichten. Die Eheleute erinnern sich noch gut an die ersten Jahre in Steinbach, als die rasante Entwicklung der Stadt erst begann und sie eine der ersten Bewohner in der Steintiner Straße waren. In Steinbach fand das Ehepaar schnell eine neue Heimat; Karl Heinz Emmerich engagierte sich rund 27 Jahre im Kirchenvorstand der St. Georgsgemeinde und war aktiver Sänger im Chor. Den Ehrentag verbrachte das Paar gemeinsam mit ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn. Foto: K. Markowitsch

50-jähriges Ehejubiläum im Hause Lichtenwald



Am Donnerstag, 27. August, hatte Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas die schöne Aufgabe dem Ehepaar Erika und Franz Lichtenwald zur Goldenen Hochzeit im Namen des Landes, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts) zu gratulieren. Wie bei vielen anderen Paaren aus der Generation lernten sich die Eheleute nicht etwa in der Schule kennen, sondern hatten einige Umwege zu bestreiten. Erika Lichtenwald stammt ursprünglich aus Brandenburg, sie folgte ihrem Bruder bevor sich die innerdeutsche Grenze für lange Zeit schloss. Ehemann Franz kommt aus Regensburg und wurde später dienstlich nach Frankfurt versetzt. Beide lernten sich auf der Arbeit, bei der Deutschen Bank, kennen und lieben. Der Umzug nach Steinbach erfolgte im Jahr 1964, das Ehepaar hat zwei Kinder, Sohn Thomas und Tochter Eva-Maria. Steinbach wurde der jungen Familie schnell zur neuen, gemeinsamen Heimat; Erika engagierte sich über viele Jahre im Gesangverein Frohsinn. Zum Abschluss seines Besuchs wünschte der Rathauschef dem Paar von Herzen alles Gute und weiterhin viele gemeinsame, glückliche Jahre im Kreise der Familie. Foto: Carina Schmidt

Gustav Schreiber feierte seinen 85. Geburtstag



Am 18. August feierte Gustav Schreiber seinen 85. Geburtstag, welchen er erstmals mit seiner lieben Frau in seinem neuen Domizil, dem Service-Wohnen & Pflege "AN DER WIESENAU", verbrachte. Schreiber ist seit Jahrzehnten stark mit seiner Wahlheimat Steinbach (Ts) verbunden. Er war Mitbegründer der CDU in Steinbach und Kreisratsmitglied. Als Stadtverordneter war der heutige Rentner von Mai 1971 bis Sept. 1972, von April 1981 bis Feb. 1982 und von April 1989 bis April 1993, aktiv. Von Mai 1977 bis März 1981 sowie von Mai 1993 bis Juni 1997 und von Juni 2011 bis Dez. 2013 war Schreiber ehrenamtlicher Stadtrat. Das Amt des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats hatte Gustav Schreiber von Juni 1997 bis März 1999 inne. Doch auch die Familie war ihm immer wichtig und so engagierte er sich neben den politischen Ämtern als Elternbeirat seiner drei Kinder und im Pfarrgemeinderat. Zahlreiche Ehrungen wurden dem Jubilar im Laufe seines Lebens zu Teil. So erhielt er 1982 den Ehrenbrief des Landes Hessen, 1997 die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Ts) in Bronze, 2010 die Verdienstmedaille der Stadt in Silber sowie im vergangenen Dezember die Verdienstmedaille der Stadt in Gold für seine besonderen Verdienste zum Wohle Steinbachs. Am 27.08.2015 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Geburtstagskind um ihm persönlich zu gratulieren und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) zu überbringen. „Ich habe all die Jahre den politischen Erfahrungsaustausch sehr geschätzt. Sie gehen mit offenen Augen durch Steinbach. Ich wünsche Ihnen in unserer Stadt noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre“, so der Rathauschef. Foto: Markowitsch

Ingrid & Günter Heuring feierten Diamantene Hochzeit



Am 26. August 1955 gaben sich Ingrid und Günter Heuring in Frankfurt-Rödelheim das Ja-Wort. Heute, 60 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. „Wie schnell vergingen die Jahre“, bemerkte Ingrid Heuring beim Besuch von Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Dieser ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen des Landes, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts) herzlich zu gratulieren und dem Paar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre zu wünschen. Den gebürtigen Frankfurter und seine aus dem Sudetenland stammende Gattin zog es 1965 nach Steinbach. Ihre erste Wohnung bezogen sie in der Feldbergstraße, nunmehr lebt die Familie seit über 30 Jahren „Am Sportplatz“. Seine Verbundenheit zu Frankfurt gab Günter Heuring auch beruflich nie auf, so arbeitete er bis zu seinem Renteneintritt 1998 vier Jahrzehnte bei einem bekannten Druckfarbenhersteller in Rödelheim. Gattin Ingrid fand eine Anstellung beim Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, heute Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, in Eschborn. Ein Hobby, das Günter Heuring mit großer Leidenschaft pflegt, ist sein Aquarium. Die Pflege der Tiere und die damit verbundene Verantwortung, aber auch die Mischung aus Bewegung und Ruhe bereiten dem Jubilar viel Freude, geben Kraft und Entspannung. Foto: Kay Markowitsch

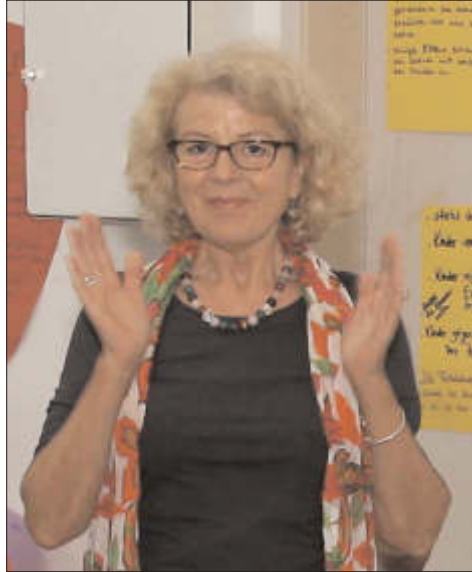
85. Geburtstag von Karlheinz König



Am 9. September 2015 feierte Karlheinz König seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Frankfurter zog im Oktober 1972 mit seiner Frau Rosemarie in die Niederhöchstädter Straße, wo Sie noch heute leben. Im Eingang und Garten wird man von französischen Weinreben, die Karlheinz König vor circa 20 Jahren angepflanzt hat, freundlich empfangen. Die früheren Standardtänzer Karlheinz und Rosemarie König waren Gründungsmitglieder des Steinbacher Tanzvereins Blau-Gold. Ihr Sohn wurde in Steinbach mit dem Tanzen groß und ist noch heute als Wertungsrichter in München aktiv, wo der Sohn zusammen mit seiner Frau und den zwei Enkelkindern lebt. Zum Ehrentag überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas seine persönlichen Glückwünsche und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). „Ich wünsche Ihnen noch viele gesunde und zufriedene Jahre in Steinbach“, so der Rathauschef. Foto: Nicole Gruber

Inge Michaelis im wohlverdienten Ruhestand

Das Amt für soziale Angelegenheiten bekommt eine neue Führung



Fast 25 Jahre kümmerte sich Inge Michaelis bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts) um die Belange und Sorgen der Seniorinnen und Senioren, der Kinder, Jugendlichen und Frauen. Als gelernte Dipl.-Pädagogin fing Sie 1990 als Leiterin der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2 an. Am 01.03.1993 wurde Sie Frauenbeauftragte und kümmerte sich intern um die Belange der Frauen in der Verwaltung und als externe Frauenbeauftragte um alle Steinbacherinnen, die mit Fragen und Schwierigkeiten zu ihr kamen. In beiden Funktionen war sie von Anfang an direkte Ansprechpartnerin bei allen Alltagsfragen und Problemen. Im Laufe der Jahre wuchsen die Aufgabenfelder stetig an. So kam zu der Leitung der Senioren-Wohnanlage die gesamte Seniorenbetreuung einschließlich aller Veranstaltungen hinzu, später folgten die Bücherei sowie die Jugendarbeit und Kinderbetreuung. Auch die Bereiche „Obdachlosigkeit“ und „Asyl“ waren Themen, die zu bewältigen waren. Das frühere Amt für Seniorinnen und Senioren wuchs zum Amt für soziale Angelegenheiten unter Führung von Michaelis heran. Beratungsgespräche, Hilfestellungen und Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Themen und kulturellen Schwerpunkten gehörten für die gelernte Dipl.-Pädagogin tagtäglich zu ihren Aufgaben. Immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Steinbacherinnen und Steinbacher war ihr Motto. Im Juli 2013 zog das Amt für soziale Angelegenheiten aus den Räumen der Senioren-Wohnanlage in das Rathaus um. Nach einem bewegten Arbeitsleben mit immer währenden Neuerungen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit ging Inge Michaelis Ende August 2015 in den wohlverdienten Ruhestand. „Wir wünschen Frau Michaelis alles Gute für ihre kommende Zeit. Sie wird einen Platz hinterlassen, der nicht leicht auszufüllen sein wird“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Ab September ist das Amt für soziale Angelegenheiten neu strukturiert. Zu den Aufgaben der Senioren-, Sozial- und Familienberatung wird das Bürgerbüro zukünftig dem Amt angegliedert, zu dem auch die Kinder-

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis
Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 • Handy: 0151/66777001
Hessenring 58 • 61449 Steinbach • anemoss@gmx.de

Marschner FACHBETRIEB
Rolläden und Jalousien
Rolläden • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 • Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen • Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Wir kaufen in Steinbach

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rolläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

tagesstättenverwaltung sowie die Bücherei gehören. Der Bereich des neuen Einwohnerservice befindet sich dann im gesamten Erdgeschoss des Steinbacher Rathauses. Die Leitung des Amtes für soziale Angelegenheiten wird von Hauptamtsleiter Steffen Bonk übernommen, der dann die Leitungen beider Ämter innehat. Tatkräftig wird er hierbei von der neuen Sachgebietsleitung und gelernten Verwaltungsfachwirtin Stefanie Bartsch unterstützt. Frau Bartsch hat im Bürgerbüro gearbeitet und ist bereits mit den Bereichen Wohnungswesen und Asyl betraut. Zu ihren neuen Aufgaben gehören vor allem die Beratung, Hilfestellung, in Augenscheinnahme und Familienhilfe. „Es ist eine glückliche Fügung, dass wir mit Frau Bartsch eine junge und engagierte Mitarbeiterin für die Sachgebietsleitung gewinnen konnten“, so Dr. Naas dessen Dank auch Steffen Bonk gilt. Insgesamt wird der Bereich „Soziales“ weiter gestärkt. Der Kontakt und die Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger stehen an erster Stelle. Naas betont, dass mit der Umstrukturierung kein Stellenabbau in der Sozialverwaltung verbunden ist. Vielmehr werden Möglichkeiten zur Flexibilisierung innerhalb der Verwaltung genutzt und ausgeschöpft. Mit der Verknüpfung der Aufgabenfelder des Bürgerbüros und der Sozialverwaltung ist eine bürgernahe Anlaufstelle im Steinbacher Rathauses vertreten. Für die vielfältigen Beratungstätigkeiten wird die Stadt seit nunmehr vier Jahren von der Caritas unterstützt, welche in die Räume gegenüber des Rathauses mit ihrem Angebot gezogen ist. „Mit den Angeboten der Stadt und denen der Caritas bieten wir in Steinbach gleich zwei Säulen der Sozialberatung an“, so Dr. Stefan Naas.



Von links: Amtsleiter Steffen Bonk, Sachgebietsleiterin Stefanie Bartsch und Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

+++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++

Hessenring ist an der Geschwister-Scholl-Schule gesperrt!!

Die Bauarbeiten an der neuen Schulvorfahrt der Geschwister-Scholl-Schule gehen dem Ende entgegen. Die Möglichkeit direkt an die Schule ranzufahren ist in den kommenden zwei Wochen nicht mehr gegeben. Die Bauarbeiten gehen in eine neue Phase – es wird an der Straße „Am Hessenring“ selbst gearbeitet u. ein Übergang des Hessenrings zur Schule und zu der Kita „Am Weiher“ und zu den „Wiesenstrolchen“ errichtet.

Ab Montag 14. September ist der Hessenring gesperrt.

Aus Richtung Untergasse wird eine Umleitung in Richtung Berliner Straße ausgeschildert, aus Richtung der Stettiner Straße geht es rechtsrum in den Hessenring zur Berliner Straße. Sämtliche Busse halten während der Sperrung nicht am St.-Avertin-Platz, sondern an der Ecke Hessenring/Stettiner Straße. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Anfang Oktober vorgesehen.



Caritas - Hochtaunus Bad Homburg

Vorschulkinder der Caritas Kita wurden zu „Lebensrettern“

Wie in jedem Kindergartenjahr war eines der Themen in der Vorschulbildung der zukünftigen Schulkinder die Erste Hilfe. Angeleitet durch die als Ersthelfer ausgebildeten Erzieher der Caritas Tagesstätte, legten die Kinder Verbände an und erprobten den fachgerechten Umgang mit Pflaster. Der DRK Kreisverband Hochtaunus spendierte zu diesem Zweck Verbands- und Informationsmaterial für die zukünftigen ABC-Schützen.

Die Kinder wurden außerdem zur Ersten Hilfe bei Unfällen und dem richtigen Absetzen eines Notrufs angeleitet. Besonders spannend wurde es, als Herr Boss vom Deutschen Roten Kreuz mit einem Rettungswagen in der Tagesstätte vorfuhr. Der Rettungsassistent erklärte den Kindern alle Geräte und die Technik im Wagen. Er öffnete Schubladen, „in die man sonst nie reinschauen darf“ und die Kinder durften verschiedenes ausprobieren. Geduldig beantwortete er auf alle Fragen, um so einigen Kindern die Angst vor dem Wagen und den Männern und Frauen in „weiß“ zu nehmen.

Zum Abschluss wurde das Blaulicht angemacht und die Kinder bekamen eine Urkunde und ihr eigenes Verbandspäckchen. Die Kinder zeigten sich sehr beeindruckt davon einen RTW erkundet zu haben und thematisierten dies noch einige Tage. Vielen Dank an Herr Boss und das DRK für die tolle Unterstützung an diesem Projekt.

Petra Bonfig, Bad Homburg



Kita Wiesenstrolche

Herbstbasar der „Wiesenstrolche“

6. sortierter Herbst-Basar 2015 des Kindergartens „Wiesenstrolche“!

Samstag, 26. Sept. 2015 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montegeronplatz in Niederhöhnstadt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“).

Der Elternbeirat

DRK Ortsverband Steinbach/Ts.

DRK-Herbstaussflug

Hatten wir wieder ein Glück, herrliches Wanderwetter. Pünktlich 14:00 Uhr am 09.09.15 holte uns (Teilnehmer der Gruppen Gymnastik, Yoga, Tanz und die Helfer/innen der Blutspende) der Bus der Firma Sack an der Kronberger Str. 2 ab. Das Terrassenrestaurant "Viehweide" (Hofheim) war das Ziel. Ein separater Raum war nett eingedeckt und der Kuchen ganz nach unserem Geschmack. Bis dahin war der Lärmpegel entsprechend, denn in den Übungsstunden ist Konzentration angesagt und keine Zeit für lange Gespräche. Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an die Übungsleiter, die jede Woche für uns präsent sind.

Wie vorgesehen formierten sich die Gruppen und los ging's zur Wanderung- 1,5 Std. waren angedacht! Na ja, wie das so ist, manchmal dehnt man dies auch aus?? Auf der Hälfte des Weges passierten wir die Bergkapelle auf dem "Räbberg" (Räuberberg). Die Hofheimer Pfarrgemeinde zog um 1666 auf diese Höhe und beteten um die Befreiung von der Pest. Als sie davon verschont blieben errichteten sie aus Dankbarkeit eine Kapelle, und jedes Jahr im Juli findet eine Wallfahrt statt. Von da ging es meistens abwärts, auch an einem Wildgehege vorbei (scheinbar waren die Tiere auch auf einem Ausflug). Das Ausgangsziel war erreicht und das Wetter so schön, dass die Terrasse noch genutzt werden konnte. Die Speisekarte bot ein reichhaltiges Angebot, die Bedienung recht flott, sodass der Tag gemütlich ausklingen konnte. Nun gehen wieder alle fleißig in die Übungsstunden, um im nächsten Jahr genau so fit zu sein. Dem DRK-OV Steinbach vielen Dank für diesen schönen Tag.

R. Bachmann

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.



Plötzlich und unerwartet verstarb
meine herzensgute Mutter und unsere Oma

Emmy Kleber

geb. Roll

* 31. Januar 1927 † 27. August 2015

Wir werden Dich sehr vermissen
Renate Staska geb. Kleber und Bernhard Scherm
Christopher Staska, Patrick und Lena Theiß

Amberger Straße 53, 95478 Kemnath

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 21. September 2015, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach (Taunus) statt.

„Café Sokrates“ - Eschborn, Hauptstraße 20

Sokrates zurück aus der „Sommerpause“

Nach der obligatorischen Sommerpause bietet das Café Sokrates in Eschborn ab September wieder die ganze Palette an spannenden Computerkursen für Senioren an. Dabei legt das Internetcafé der Ev. Kirchengemeinde größten Wert auf eine intensive Betreuung und arbeitet deshalb ausschließlich in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), die von einem engagierten Trainerteam kompetent und geduldig geschult werden. Die gesamte Vielfalt der Themen wird entweder als Kurs bzw. Workshop oder als Einzelunterricht angeboten. Die Kurse vermitteln Grundkenntnisse an Anfänger, die Workshops hingegen richten sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Die Workshops sind als offene Fragestunde zu einem vorgegebenen Thema (z.B. Fotos) konzipiert, nach dem Motto „Sie fragen. Wir antworten.“ Der Einzelunterricht ist für all jene gedacht, die ungestört mit einem Privatlehrer alle Fragen in ihrem eigenen Lerntempo klären möchten. Unsere Themenpalette umfasst inzwischen nicht nur die bekannten Themen wie Internet & Email bzw. Tablet & Smartphone, sondern auch neue kommunikative Themen (z.B. Skype & WhatsApp), um mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben oder auch der kreative Umgang mit den eigenen Lieblingsfotos (z.B. Fotobuch & Fotokalender bzw. Dropbox & Picasa) bzw. der eigenen Lieblingsmusik (z.B. iTunes & Tunes bzw. Spotify & Shazam).

Aktuelle Kurstermine 2015

Di, 13.10. 10:00	iPad/iPhone Grundlagen	5x 75,00 €
Mo, 02.11. 10:00	Reiseplanung im Internet	4x 60,00 €
Di, 24.11. 09:30	Mein Fotobuch	4x 60,00 €
Mi, 25.11. 15:00	Internet für Einsteiger	4x 60,00 €
Do, 26.11. 14:00	Meine Diashow	4x 60,00 €

Aktuelle Workshop-Termine 2015

Mo, 14.09. 10:00	Mein Fotobuch	2x 30,00 €
Di, 15.09. 09:30	Grenzenlos Musik hören	2x 30,00 €
Mo, 28.09. 10:00	Apple-Workshop	1x 15,00 €
Mo, 05.10. 10:00	Skype	2x 30,00 €
Di, 06.10. 09:30	WhatsApp	2x 30,00 €
Do, 22.10 14:00	Email	2x 30,00 €
Mo, 26.10. 10:00	Apple-Workshop	1x 15,00 €
Do, 05.11. 14:00	Foto-Workshop	2x 30,00 €
Do, 12.11. 14:00	Mein Fotokalender	2x 30,00 €
Mo, 30.11. 10:00	Apple-Workshop	1x 15,00 €
Mo, 07.12. 10:00	Mein Fotokalender	2x 30,00 €

Alle Android-Kurse bzw. -Workshops sind bereits ausgebucht. Wer sich dennoch auf die Warteliste setzen lassen will, kann die Android-Termine unserer Internetseite entnehmen und uns seinen Terminwunsch telefonisch oder per Email (cafe-sokrates@web.de) mitteilen. Interessenten, die Fragen zu den Kursinhalten haben, können sich während der Bürozeiten (mittwochs 10-12 Uhr, Hauptstr. 20) unter 06196-93148-55 persönlich informieren und auch zu den Kursen anmelden oder ansonsten jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.cafe-sokrates.de

Kita Regenbogen

HITS für KIDS

Feierabend-Basar am 25. September 2015 in Steinbach

Shopping-Spaß garantiert: Am Freitag, 25. September 2015, findet im Evangelischen Gemeindehaus in Steinbach wieder der große HITS für KIDS-Feierabend-Basar statt! Von 17 bis 19 Uhr warten von Kinderkleidung bis zu Spielzeug wieder viele attraktive Angebote – und im Bistro gibt es leckere Waffeln und Würstchen für die Stärkung zwischendurch. Veranstalter ist die Elternvertretung der Evangelischen Kita Regenbogen in Steinbach; der Erlös kommt komplett den Kindern der Einrichtung zu Gute. Die begehrten Tische für 10 Euro Standgebühr (ohne Kuchenspende) können verbindlich reserviert werden unter hitsfuerkids-steinbach@web.de oder telefonisch bei Claudia Franke (Tel.: 06171 / 205050, ab 18 Uhr).

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im August

01.08.2015 Ein kleines Kind stürzte so unglücklich mit seinem Fahrrad, dass sich sein Bein in den Speichen des Rades einklemmte und es sich nicht mehr selbst befreien konnte. Auch die Eltern waren zu diesem Zeitpunkt ohne Werkzeug machtlos. Die alarmierte Feuerwehr konnte das Kind mit Handwerkzeug schnell aus seiner misslichen Lage befreien. Durch die Einwirkung der Speichen auf das Bein wurde das Kind noch bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut, welcher das Kind vorsorglich untersucht und behandelt hatte. Dem Kind eilten 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven zur Hilfe.

Alarmierung: 13.13 Uhr Einsatzende: 13.30 Uhr

05.08.2015 Ein ausgelöster Hausrauchmelder sorgte für einen abendlichen Alarm der Feuerwehr. Nach Kontrolle durch die Feuerwehr konnte kein Grund für die Auslösung festgestellt werden und der Einsatz wurde abgebrochen. Da sich der Rauchmelder in einem Wohnhochhaus befand, wurde zeitgleich die Drehleiter der Feuerwehr Steinbach mit alarmiert. Eingesetzt waren 33 Einsatzkräfte auf 5 Fahrzeugen.

Alarmierung: 20.08 Uhr Einsatzende: 20.30 Uhr

08.08.2015 Der Rettungsdienst benötigte zum Abtransport eines Patienten die Tragehilfe der Feuerwehr. Hierzu kamen 8 Kameraden auf 2 Fahrzeugen dem Rettungsdienst zur Hilfe.

Alarmierung: 13.05 Uhr Einsatzende: 13.20 Uhr

11.08.2015 Alarm für die Feuerwehr Steinbach. Grund war die ausgelöste Brandmeldeanlage einer Bildungseinrichtung in der Waldstraße. Die Erkundung der Wehr gestaltete sich schwierig, da die sogenannten "Laufkarten" für die Feuerwehr fehlten. Jedoch konnte kein Feuer festgestellt werden. Unkontrollierte Küchendämpfe sind vermutlich der auslösende Grund gewesen. Im Einsatz waren 20 Aktive auf 3 Fahrzeugen.

Alarmierung: 17.29 Uhr Einsatzende: 18.10 Uhr

17.08.2015 Am 17. August wurde die Feuerwehr Steinbach zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Eschborner Str. gerufen. Dort hatte sich ein Transporter eines Paketdienstes überschlagen. Die Feuerwehr leistete Erste Hilfe und befreite den bewusstlosen Fahrer mit hydraulischem Rettungsgerät aus seiner misslichen Lage, der anschließend vom Rettungsdienst ins Krankenhaus transportiert wurde. Für die Dauer der Rettungsarbeiten war die Ortsdurchführung von der Polizei voll gesperrt worden. Ausgerückt waren 4 Fahrzeuge mit 19 Einsatzkräften. Einen ausführlichen Bericht und Bilder gibt's im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

20.08.2015 "Vogel in Gulli eingeschlossen" ... lautete die ungewöhnliche Alarmierung für die Feuerwehr! Noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte, hob ein in der Nähe wohnendes Mitglied der Wehr den Deckel an und konnte den Vogel befreien. Die Überprüfung der Vitalfunktionen des Tieres konnte nicht durchgeführt werden, da der Vogel flüchtig geworden ist. Im Einsatz waren 2 Kräfte auf einem Fahrzeug und eine zu Fuß.

Alarmierung: 18.30 Uhr Einsatzende: 18.38 Uhr

27.08.2015 Die Feuerwehr musste für den Rettungsdienst 2 Türen öffnen. Dabei stellte sich heraus, dass lediglich niemand zu Hause war. Hierzu waren 18 Einsatzkräfte ausgerückt.

Alarmierung: 17.07 Uhr Einsatzende: 17.58 Uhr

Mehr Informationen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

BRIGITTE LEIPNER

† 28. August 2015

Allen,
die sich in den Stunden des Abschieds
mit uns verbunden fühlten
und uns ihre Anteilnahme
auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen

Ines und Ralf Gentschow

Steinbach (Taunus), im September 2015

PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sommer- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	20.09.10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. Wolfgang Credner) Kollekte: Für die Arbeit des Diakonischen Werkes Hessen
Sonntag	27.09.11.00 Uhr	Familienkirche im Ev. Gemeindehaus Predigtreihe „Wer bist Du für mich? - Beziehung zu Gott“ Einführung der neuen Konfirmanden Pfarrer Werner Böck und Herbert Lüdtko Kollekte: Für die eigene Gemeinde Erntedankgottesdienst in der St. Georgskirche Predigtreihe „Wer bist Du für mich? - Beziehung zur Schöpfung und unserer Umwelt“ Pfarrer Herbert Lüdtko Kollekte: Für Brot für die Welt
Sonntag	04.10.10.00 Uhr	

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Samstag	19.09.18.00 Uhr	Kammerkonzert
Montag	21.09.17.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	22.09.16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	23.09.10.00 Uhr	Krabbelgruppe 16.00 Uhr Spielkreis 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend
Freitag	25.09.17.00 Uhr	Feierabendbasar der Kita „Regenbogen“ im Gemeindehaus 18.30 Uhr Folklore
Montag	28.09.17.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	29.09.16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	30.09.10.00 Uhr	Krabbelgruppe 16.00 Uhr Spielkreis 19.00 Uhr Besuchsdienst für Neuzugezogene

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
 Sonntag, 20.09.09:30 Uhr Wortgottesfeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst/Caritassonntag mit Kirchenchor und Musizierkreis St. Sebastian/St. Bonifatius
 Mittwoch, 23.09.08:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 27.09.09:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
 Mittwoch, 30.09.08:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 04.10.09:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag	17.09.19:00 Uhr	Treffen Club'98
Dienstag	22.09.20:00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibeltage 2016
Mittwoch	23.09.15:00 Uhr	Treffen Frauenkreis
Mittwoch	23.09.17:00 Uhr	Cafe International: Treffen mit Flüchtlingen im kath. Gemeindezentrum
Donnerstag	24.09.20:00 Uhr	Arbeitskreis Ökumene Steinbach (ev. Gemeindehaus)
Donnerstag	24.09.20:00 Uhr	Erstkommunionelternabend
Freitag	25.09.19:00 Uhr	Nachtreffen Firmung (Gemeindezentrum St. Aureus und Justina)
Sonntag	27.09.20:00 Uhr	„Den Himmel - um jeden Preis!“-Die mystischen Abenteuer der Teresa von Avila (Kammer-Musical über Teresa von Avila) von Mirjam Küllmer-Vogt und Fabian Vogt Eintritt 10 Euro, im Gemeindezentrum St. Cruzten, Weißkirchen
Montag	28.09.19:00 Uhr	Arbeitskreis Jugend St. Bonifatius
Mittwoch	30.09.20:00 Uhr	Meditative Kirchenführung - siehe

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 | 61449 Steinbach im Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE

- Am Mittwoch, 23.09. von 17:30-18:30 Uhr lädt der Arbeitskreis Flüchtlinge zum Cafe International in das Gemeindehaus St. Bonifatius ein.
- Die Gemeinde St. Bonifatius Steinbach hat aus ihrem Altbestand noch einige Stühle und Tische abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro Tel.:06171-9798021 oder bei Josef Becker Tel.:06171-72632
- Einladung zu einer meditativen Kirchenführung. Wollen Sie etwas mehr über die neue St. Bonifatiuskirche in Steinbach erfahren? Dann sind herzlich zu einer meditativen Führung am Mittwoch, 30. September, 20:00 Uhr eingeladen, Dauer ca. 45 Minuten. Wir werden das Gemeindezentrum unter folgendem Blickwinkel betrachten:
 - Die liturgische Ausstattung der Kirche - Brücken zum Namenspatron Bonifatius - Bedeutung des Gebäudes für den Glaubenden - Das Gebäude als Spiegel die heutigen Situation von Kirche. Die Gemeinde St. Bonifatius freut sich auf ihren Besuch. (Idee und Durchführung: Dr. Winfried Becker)
- Donnerstag, 01.10. 19:30 Uhr Treffen der Senioren 95; Donnerstag, 01.10. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius Freitag,
- 2.10. bis 4.10. Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen/Ww.
- Junger Gottesdienst: Laudato si' - Über die Sorge für das gemeinsame Haus Am Sonntag, 04.10. um 18.00 Uhr in Liebfrauen, Oberursel gestaltet der Schöpfungsausschuss St. Ursula den Gottesdienst, in dem die Enzyklika „Laudato si'“ von Papst Franziskus im Mittelpunkt steht.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken, 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 - Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettensdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

VdK Steinbach

Der VdK Ortsverband Steinbach lebt wieder!

Nachdem es kein Lebenszeichen vom VdK Ortsverband Steinbach seit zwei Jahren gibt, können wir erfreuliches berichten. Seit dem 29. August 2015 gibt es wieder einen neuen Vorstand im Ortsverband. Da an diesem Tag eine Jahreshauptversammlung stattfand, wurden folgende VdK Mitglieder in den Vorstand gewählt. Vorsitzender Jürgen Kremser, Kassenführerin Dagmar Schneider und Beauftragte für Frauen, Gertrud Meyer. Der neue Vorstand hat auch schon seine Arbeit aufgenommen und hofft, dass sich das ein oder andere Mitglied an der Verbandsarbeit mit beteiligt, sodass das Verbandsleben in Steinbach wieder sichtbar wird. Wir freuen uns auf die Arbeit, die vor uns liegt.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evangelischer Kirchenchor sucht neue Mitglieder

Bei uns im Evangelischen Kirchenchor Niederhöchstadt/Steinbach läuft eine Chorprobe immer gleich ab: Es beginnt mit einer Einstiegsphase, die gut zwanzig Minuten in Anspruch nimmt. Eine Probe ist intensiv und hochkonzentriert; es wird etwas geleistet. Man lernt, auf die anderen zu hören. Anstatt an der eigenen Stärke, Ausdauer oder Schnelligkeit zu feilen, lässt man sich auf die Gemeinschaft ein. Was muss man "mitbringen", wenn man bei uns mitmachen möchte? Natürlich sich selbst und Offenheit und Neugier, nicht viel mehr. Kaum jemand kommt als perfekter Sänger in den Chor, kaum einer der Mitglieder würde sich je als solcher bezeichnen. Manche können Noten lesen, andere nicht. Vorsingen muss niemand! Wir sind alle mehr oder weniger Laien. Unserer, Clemens R. Schäfer (www.clemensschaefer.de), ist Profimusiker: Er hat Gitarre und Komposition studiert, leitet verschiedenste Chöre im Rhein-Main-Gebiet, hat mit seinen Pop-Jazz-Chören diverse Preise gewonnen. Er ist wie ein guter Trainer mit Können, Taktik und vielen eigenen Ideen, er schimpft uns und er lobt uns, und er holt Musik aus uns heraus, die wir uns selbst nie zugetraut hätten. Aus all diesen Gründen ist er uns lieb und teuer. Zum Schluss: Singt ein Kirchenchor nur religiöse Lieder? Und muss man, um hier mitzusingen, evangelisch sein? Nein, muss man nicht. Da wir aus zwei Gemeinden kommen, der Niederhöchstädter Andreaskirche und der Steinbacher St. Georgsgemeinde, finden die Probenabende auch an zwei Orten statt: von Januar bis Juli im Gemeindezentrum Steinbach, Untergasse 29, von August bis Dezember im Gottesdienstraum der Andreaskirche in Niederhöchstadt, Langer Weg 2. Wir treffen uns jeden Dienstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr, einmal im Monat findet nach der Probe ein Umtrunk mit Wein, Saft und Wasser statt. Haben Sie Lust auf Singen? Vielleicht auch nur ein halbes Jahr lang? Einfach herkommen! Das nächste Projekt startet am 8. September in Niederhöchstadt und wird am 2. und 3. Advent in den Gottesdiensten der jeweiligen Gemeinde zur Aufführung kommen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Henriette Schmid, Tel. 06173-63333, Mail: Henriette.Schmid@net-service-24.de www.ev-chorgemeinschaft.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Predigtreihe 2015: Wer bist Du für mich?

Das ist das Thema der aktuellen Predigtreihe, zu der die Ev. St. Georgsgemeinde ab Sonntag, dem 27. September 2015 einlädt.
 Der Mensch als „Beziehungswesen“ ist Ausgangspunkt ganz unterschiedlicher Betrachtungen, denen gemeinsam ist, dass kein Mensch für sich allein existiert. Die Reihe beginnt mit einer Familienkirche (Sonntag, 27. Sept. um 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus) zu der Frage, wer Gott für mich ist und welchen Stellenwert die Religion in meinem Leben innehat. An diesem Tag stellen sich auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor. Am Erntedankfest (4. Oktober um 10 Uhr in der St. Georgskirche) fragt Pfarrer Herbert Lüdtko nach unserer Beziehung zu Gottes Schöpfung und wie wir mit unserer Umwelt umgehen. An den letzten beiden Sonntagen der Reihe (18. und 25. Oktober jeweils um 10 Uhr in der St. Georgskirche) predigen Pfarrer Margit Bonnet über Beziehungen in der Familie und Pfarrer Werner Böck über die Bedeutung von Freundschaften für das eigene Leben. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht jeweils die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! **Werner Böck, Pfr.**

„Lichtblicke“ qualifiziert neue Demenzbegleiter

Kammermusikkonzert am 19. September um 18.00 Uhr
 Liebe Musikliebhaber, nach den schönen Konzerten in den letzten Jahren haben wir wieder einige Musiker, die bereit sind, das Steinbacher Publikum mit einem Kammermusikkonzert zu erfreuen. Das Konzert findet am 19. Sept. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde statt. Das Programm ist wie immer kunterbunt gemischt. Die Mitwirkenden sind: Caroline Bechtold (Querflöte), Beate Ibielski (Blockflöten), Sarah Samuel (Klarinette), Nathalie Breitsprecher, Clemens Mohr (Cello), Ellen Breitsprecher, Rinaldo Kunz, Katia Sattler (Klavier), Oda Cramer von Laue (Bratsche und Violine), Holger Pusinelli (Violine). Die Moderation übernimmt Harald Schwalbe. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die musikalischen Aktivitäten der Gemeinde gebeten. Wir, als Musiker, freuen uns schon auf ein neugieriges Publikum. **Ellen Breitsprecher**

Jazz am Apfelweinbrückchen

Großer Erfolg mit dem „Jazz am Apfelweinbrückchen“

Am Sonntag, 6. Sept. 2015, zog es wieder zahlreiche Jazzbegeisterte, Sportlerinnen und Sportler sowie Steinbacher Bürgerinnen und Bürger um die Mittagszeit in die sonst so stille Steinbachaue - ans Apfelwein-Brückchen -, um in entspannter, spätsommerlicher Atmosphäre Freunde und Bekannte zu treffen. Angelockt wurden die vielen Besucher sowie Radlerinnen und Radler, die auf der Regionalparkrundroute unterwegs waren, von den flotten Klängen der MAINHATTEN DIXI CHILIS. Organisiert wurde der „Jazz am Apfelweinbrückchen“ zum dritten Mal von der Stadt Steinbach (Taunus), anlässlich des großen Festes des Regionalpark RheinMain, entlang der Rundroute, der die Kulturlandschaft der Region verbindet. Unter dem Thema „HIER KOMMT LANDSCHAFT GROSS RAUS“, luden entlang der 190 km langen Route vielfältige Veranstaltungen und zahlreiche offene Bauernhöfe zum Verweilen und Erleben sowie zur Verköstigung ein. In diesem Jahr wurde das Jazz-Fest um einige Kinderaktionen bereichert. Die kleinen Besucherinnen und Besucher konnten sich von der Tanzgarde 08 schminken lassen und waren eingeladen kleine Tigerenten zu angeln. Der Quellenhof baute schon am Vortag eine Spiellandschaft aus Strohhallen auf, welche sich als äußerst beliebt bei Groß und Klein erwies. Für das leibliche Wohl sorgte der Vereinsring und bot Steinbacher Apfelsaft, Apfelwein und Würstchen an. Auch in diesem Jahr gab es einen Stand der Stadtverwaltung, an dem die Stadtkarte wie Postkarten, Handtücher, Poster und Schlüsselanhänger in den Stadtfarben von den Besucherinnen und Besuchern erworben werden konnten. „Die Veranstaltung „Jazz am Apfelweinbrückchen“ war, wie auch in den letzten Jahren, ein voller Erfolg“, freut sich Bürgermeister Dr. Naas. Die Teilnahme so vieler Steinbacherinnen und Steinbacher sowie Wanderer, Radfahrer und Jazz-Begeisterter kann nach Einschätzung des Bürgermeisters nur eines bedeuten: „auch im nächsten Jahr wird es den „Jazz am Apfelweinbrückchen“ geben“, zeigt sich der Rathauschef überzeugt.



Erneuter Aufruf: Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015

In diesem Herbst findet am Sonntag, 08. November 2015 die Pfarrgemeinderatswahl der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, statt. Der Pfarrgemeinderat leitet gemäß der im Bistum Limburg gültigen Synodalordnung die Pfarrei im Zusammenwirken mit dem Pfarrer. Insofern kommt dem Pfarrgemeinderat eine zentrale Mitwirkung am Leitungsdienst unserer Pfarrei zu. Wir alle sind mitverantwortlich dafür, dass dieses so immens wichtige Gremium unserer Pfarrei zusammenkommt. Sei es, um selbst als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stehen, sei es, mit wachen Augen zu schauen, wem eine Kandidatur ans Herz gelegt werden kann. Für die kommende Legislaturperiode von vier Jahren werden daher aus jeder unserer acht Gemeinden mindestens drei Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Mit Stimmrecht in den Pfarrgemeinderat gewählt werden die beiden Personen aus jeder Gemeinde, die in der Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen aus der ganzen Pfarrei die höchste Zustimmung erfahren haben. Insgesamt werden dem neuen Pfarrgemeinderat auf diese Weise 16 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter angehören. Da die Pfarrgemeinderatsmitglieder am Leitungsdienst der gesamten Pfarrei teilhaben und für die gesamte Pfarrei Mitverantwortung übernehmen, werden Sie auch von allen Pfarreimitgliedern gewählt und nicht nur aus der vorschlagenden Gemeinde. Zur Wahl sind alle knapp 11.000 stimmberechtigten Mitglieder unserer Pfarrei aufgerufen. Stimmberechtigt ist, wer zum Zeitpunkt der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholisch ist. Wählbar sind all jene Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und gefirmt sind. Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt, d.h. Sie erhalten Mitte Oktober die Wahlunterlagen per Post zugesandt und können diese dann wiederum per Post zurücksenden oder in den Gemeindebüros und im Zentralen Pfarrbüro abgeben. Bitte achten Sie auf eine rechtzeitige Rücksendung oder Abgabe zum Wahltermin am 08. November. Sollten Sie bis zum 20. Oktober keine Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie diese im Zentralen Pfarrbüro anfordern. Sollten Sie nicht in der Pfarrei St. Ursula wohnen, also weder in Oberursel und Steinbach, sich unserer Pfarrei aber zugehörig fühlen und hier Ihr Wahlrecht ausüben wollen, müssen Sie sich spätestens bis 04. Oktober 2015 aus der Wahlliste der Pfarrei Ihres Wohnortes streichen lassen. Erst dann können Sie bei uns der Wahlliste zugefügt werden. Nach dem genannten Stichtag ist kein Wechsel mehr möglich. Jedes wahlberechtigte Mitglied unserer Pfarrei hat das Recht, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Ein Kandidatenvorschlag muss durch mindestens zehn Unterschriften von anderen Pfarreimitgliedern unterstützt werden. Entsprechende Vorschlagsformulare sind bei den Mitgliedern des vorbereitenden Wahlausschusses, in den Gemeindebüros und im Zentralen Pfarrbüro erhältlich. Überall dort können auch ausgefüllte Wahlvorschläge abgegeben werden. Selbstverständlich setzen Wahlvorschläge die Zustimmung der vorgeschlagenen Person voraus. Für alle Belange rund um die PGR-Wahl steht in jeder Gemeinde eine Kontaktperson zur Verfügung, in St. Bonifatius nimmt Dr. Winfried Becker (Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de) diese Aufgabe wahr. **Winfried Becker**

Boule-Abende in den Sommerferien.

An den letzten Freitagen in den Ferien hatte der Arbeitskreis Ökumene abends zum Boule Spielen auf der Wiese vor dem evangelischen Gemeindehaus eingeladen. Das Wetter hat immer mitgespielt und es haben sich sechs bis acht begeisterte Boule-Spieler und -Spielerinnen zusammen gefunden. In mehreren Runden ging es die Wiese hinauf und wieder zurück; zwischen den Runden stärkten sich alle mit den mitgebrachten Köstlichkeiten – Käse, Tomaten, Wein und Brot. Die Gespräche in diesen Pausen drehten sich um alles Mögliche, seien es die Themen der Gemeinden oder der letzte Urlaub. Auf jeden Fall bot

es eine gute Gelegenheit, um sich auch näher kennen zu lernen. Aber dann wurde ja auch wieder gespielt; zwar mit verhaltenem Ernst, aber es war schon wichtig zu sehen, wer gewonnen hatte. Beim Boule, dem in Frankreich sehr beliebten Spiel, geht es ja darum, die eigenen Metallkugeln möglichst nahe an eine kleine hölzerne Zielkugel, dem „Schweinchen“, zu platzieren, das als erstes geworfen wurde; dabei dürfen die Kugeln der anderen weggestoßen werden. Die teilweise holperige Wiese trug das Ihre dazu bei, dass es häufig Glück war, wenn eine Kugel nahe an der Zielkugel zu liegen kam. Auch verschwand die Zielkugel zuweilen hinter hohen Grasbüscheln. Das alles tat dem Spaß aber überhaupt keinen Abbruch; allen, die dabei waren, hat es so gut gefallen, so dass es sicher auch im nächsten Jahr wieder heißen wird: In den Sommerferien auf zum Boule spielen. **Klaus-Peter Pischke (AK Ökumene)**



Jugendfreizeit 2015 am Schliersee

Am Samstag, den 1. August, kamen wir mit reichlicher Verspätung, dank einer ausgefallenen BOB (Bayrische Oberlandbahn) in dem Jugendhaus Josefstal in Fischhausen-Neuhaus, einem Stadtteil von Schliersee, an. Das schön renovierte Jugendhaus hatte zur Freude aller sogar WLAN in der Lobby und so war es den Teamern ein Leichtes, abends die Kids zusammensuchen und ins Bett zu schicken. Durch die Verspätung am Vortag fand die Erkundungstour um den Schliersee erst am Sonntag nach dem Gottesdienst statt. Auf der gegenüberliegenden Seite von Fischhausen-Neuhaus liegt der Ort Schliersee, wohin ein kleiner Abstecher gemacht wurde, um Pause zu machen. Nachdem das letzte Eis verzehrt war und der Heimweg angetreten wurde, klarte der Himmel auf und die Sonnenstrahlen blitzten durch. Strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen waren uns von nun an die ganze Woche über beschert, sehr zum Leidwesen jener, die sich nicht richtig mit Sonnenschutz eingecremt hatten. **Am Montag** legten wir erst einmal einen Tag am See ein. Nachdem die malerische Idylle des von Bergen umgebenen Schliersees mit seinem klaren, hellblauen Wasser bestaunt wurde, begaben sich die ersten Mutigen in den gemieteten



Ruderbooten zu der Insel Wörth. Wie dem begeisterten „Soapschauer“ vielleicht bekannt ist, wurden dort am Ende der 10. Staffel von „Sturm der Liebe“ Julia und Niklas getraut. Diese Szene spielten sogleich begeisterte Fans der Staffel in unserer Gruppe nach. **Am Dienstag** ging es auf eine Wanderung zum Taubenstein, einem 1692m hohen Berg der Bayerischen Voralpen. Während einige „Fußkranke“ die Taubensteinbahn zur Taubensteiner Hütte benutzten, begab sich der restliche Teil der Gruppe auf manchmal abenteuerlichen Wegen zum selben Ziel. Oben angekommen machten einige „Siegerfotos“, während andere nur noch die nächste Sitzbank mit Essen und Trinken aufsuchten. Trotz der Anstrengung machte sich aber bald ein stolzes Erfolgsgefühl bemerkbar. **Am Mittwoch** wurde vormittags ein Beautytag für die Mädchen eingeleitet, während die Jungs Fußball spielten. Gegen Nachmittag ging es dann gemeinsam mit einem der chronisch verspäteten Busse nach Hausham ins Kino. **Donnerstags** strebten wir die Landeshauptstadt München an, wo wir uns in mehrere Gruppen aufteilten. Verschiedene Sehenswürdigkeiten wie das Hofbräuhaus, die Liebfrauenkirche sowie der Marienplatz wurden besichtigt und dem Glockenspiel gelauscht. Auf dem Viktualienmarkt bestaunten wir die „Riesenschnitz“, ebenso die Surfer auf der Eisbachwelle im Englischen Garten und den teuren Schmuck in den Designerläden auf der Maximilianstraße. **Freitags** planten wir spontan noch einen Badetag ein, um das tolle Wetter noch einmal zu genießen. Dieses Mal vermieden wir Sonnenbrand! Da die Ruderboote schon vermietet waren, stiegen wir kurzerhand auf Treibboote um. Hier wurde wieder einmal Gruppenelan gezeigt und getestet, wie schnell die Beine noch arbeiten konnten. **Am Samstag** den 8. August mussten wir leider wieder die Heimreise antreten, aber mit vielen neuen Freunden und noch mehr tollen Erinnerungen an eine wunderbare Ferienfreizeit kehrten wir nach Oberursel und Steinbach zurück. **Annabel Reick**



Stadt Steinbach

Vortrag: „Umgang mit Kritik“ am 7. Okt. 2015

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis bieten an:
 Vortrag: Umgang mit Kritik, am Mittwoch, 7. Oktober 2015, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus). Kritik ist eine prüfende Beurteilung nach einem Maßstab – nehmen Sie sie als Denkanstoß und als Chance zur Weiterentwicklung wahr? Reagieren Sie mit emotionalen Ausbrüchen oder macht sich ein Gefühl der Ohnmacht, der Ungerechtigkeit, der Wut oder des Missverständnisses breit? Der Umgang mit Kritik will gelernt sein. Besonders Frauen haben oft Mühe, Kritik nicht als persönliche Verletzung zu empfinden. Dies führt oft dazu, dass sie sich scheuen, ihren Mitmenschen ein negatives Feedback zu geben. Werden sie selbst kritisiert, fühlen sie sich oft abgewertet. **Inhalte:** - Kritik souverän annehmen - Kritik höflich zurückweisen - Wie kritisieren ohne zu verletzen? - Kritik äußern – verbal und nonverbal - Feedback regeln. Referentin ist die Marketing und Kommunikationsberaterin Frau Eva Heymann aus Frankfurt. Anmeldung (bis 22. September 2015): Stellvertretende Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Petra Menzel-Hobeck, Telefon (0 61 71) 70 00 42, E-Mail: petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de

Frauenschwimmen im Taunabad

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren:
 Ab 27. September 2015 gibt es exklusiv wieder 14tägig sonntags von 8-10 Uhr das Angebot für Frauen und ihre Kinder bis zu 10 Jahren das Taunabad in Oberursel zu nutzen. Die exklusive Schwimmzeit für Frauen und deren Kinder bis 10 Jahren bietet das Taunabad in Kooperation mit dem Schwimmclub Oberursel (SCO), der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Unterstützung des Landessportbundes Hessen sowie des Sportkreises Hochtaunus e.V. an.

Die Badetermine im Hallenbad sind: Sonntag, 27.09.2015 | Sonntag, 11.10.2015 | Sonntag, 25.10.2015 | Sonntag, 08.11.2015 | Sonntag, 22.11.2015 | Sonntag, 06.12.2015 | Sonntag, 20.12.2015 | Sonntag, 03.01.2016. Der Schwimmclub Oberursel bietet während des Frauenschwimmens zwei Schwimmkurse an. **Kurs 1:** Schwimmkurs Erwachsene von 8.10 Uhr bis 8.55 Uhr; Preis 100,00 Euro **Kurs 2:** Schwimmkurs Erwachsene von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr; Preis 100,00 Euro

Alle Frauen, die Schwimmen lernen möchten, bitten wir, sich schnell noch anzumelden. Die Anmeldung für die Schwimmkurse ist nur online möglich unter: www.schwimmclub.de » Kurse » Anfängerkurs Frauenschwimmen. Detaillierte Informationen zu den Eintrittspreisen und weitere Informationen zum Taunabad finden Sie im Internet unter: www.stadtwerke-oberursel.de - Weitere Infos: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Tel.: (0 61 71) 70 00 42, E-Mail: petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de

BEX
IMMOBILIEN GmbH

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Newsletter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!
 Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornohl 16

Tafeläpfel, Delba, roter Elstar, Cox Orange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold, roter Boskopp.

Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel: Goldrenette, Kaiser Wilhelm, Birnen und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Nicholas Orth EDV-Beratung
 Fachinformatiker in Steinbach

Service Rund um den PC

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN PRIVAT

Steinbach. Zu vermieten. 3 Zimmer-Wohnung 100 m2. Küche, Bad, Gäste-Toilette, 2 große Balkone. Ab 1.10.15 zu vermieten. 700,- € plus 200,- € Nebenkosten. Tel.: 06171 / 58 64 18

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 02. Okt. 2015
 Redaktionsschluß: 24. Sept. 2015

SPD AG 60-plus Hochtaunus

Auf den Spuren von Erneuerern in Wittenberg, Wörlitz und Dessau

Vom 01.09. bis 04.09. besuchten 30 Seniorinnen und Senioren der SPD AG60plus aus dem Hochtaunus die drei Städte in Sachsen – Anhalt. Reiseleiter war Reinhard Wicher aus Steinbach. Bei bestem Reisewetter erkundeten sie in Wittenberg das Leben und Wirken Martin Luthers und seiner Ehefrau und starken Partnerin Katharina von Bora. Gefördert und beschützt von seinem Kurfürsten Johann dem Weisen, Philipp von Hessen und anderen Mitstreitern veränderte Luthers Reformation unser Land. Unverzichtbar war dabei die Hilfe seiner engagierten Freunde, des Sprachgelehrten und Theologen Philipp Melanchthon und von Lucas Cranach, dem äußerst produktiven Maler vieler Altarbilder und Porträts der Reformatoren. Dies konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein, Steinbach und Usingen in den historischen Mauern nachempfinden. In Wörlitz besuchten sie nachmittags bei mildem Sonnenlicht den sehr schönen ersten Landschaftspark Deutschlands, verbunden mit einer Überquerung der Elbe, dort ein naturbelassener eindrucksvoller Fluss. Den Abschluss bildete ein Besuch des Bauhaus-Museums in Dessau, wo nach 1925 die großen Architekten und Gestalter Walter Gropius, Mies van der Rohe, Marcel Breuer und andere frühe Designer mit den Malern Kandinsky, Klee, Feininger die Grundlagen für eine tiefgreifende Modernisierung der Architektur und der industriellen Gestaltung schufen. Dies schlug sich u.a. in den Siedlungsbauten von Ernst May in Frankfurt und später in der epochenmachenden Formgebung der Braun-Geräte nieder. **Reinhard Wicher**



IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000
 Steinbacher Haushaltungen
 gelesen !!!



In Steinbach leben und einkaufen

